



Leerwohnungsbestand nach Angebotstyp und Zimmerzahl sowie Leerwohnungsziffer, Stadt St.Gallen und Kanton St.Gallen 2003-2023, Vergleichsstädte 2023

- Quelle:** Bundesamt für Statistik, Leerwohnungszählung
- Tabellen:** [Leerwohnungsbestand Kanton und Stadt seit 2003](#)
[Leerwohnungsbestand Stadt St.Gallen und Vergleichsstädte 2023](#)
- Hinweis** Geplante nächste Aktualisierung mit den Zahlen zum Jahr 2024: September 2024

Nachstehend finden Sie Informationen zur Konstruktion und Bedeutung der in dieser Datei verwendeten Indikatoren.

Leerwohnungen (I_140)

Als Leerwohnungen gelten alle möblierten oder unmöblierten, bewohnbaren und am Erhebungstichtag leer stehenden Wohnungen, die zur dauernden Miete oder zum Kauf angeboten werden. Den Wohnungen gleich gestellt sind leer stehende, zur Vermietung oder zum Verkauf bestimmte Einfamilienhäuser. Mitgezählt werden auch jene leer stehenden Wohnungen, die auf einen späteren Zeitpunkt bereits vermietet oder verkauft sind. Ferien- oder Zweitwohnungen und -häuser zählen als leer stehende Wohnungen, sofern sie zur Dauermiete (mindestens drei Monate) oder zum Verkauf ausgeschrieben sind. Die Erhebung wird durch die Gemeinden durchgeführt. Diese haben bezüglich der Art und Weise der Erhebung einen grossen Spielraum. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zwischen Gemeinden bzw. Gemeindeaggregaten ist dadurch eingeschränkt.

Bedeutung

Der Leerwohnungsbestand ist ein Indikator für die Situation des lokalen Wohnungsmarktes. Hohe Leerwohnungsbestände deuten auf ein Überangebot, niedrige Bestände auf ein Unterangebot an Wohnungen hin.

Leerwohnungsziffer (I_141)

Die Leerwohnungsziffer beziffert den Anteil der am 1. Juni leerstehenden Wohnungen am Wohnungsbestand des 1. Januar des selben Jahres.

Bedeutung

Die Leerwohnungsziffer wird berechnet, um unterschiedlich grosse Gebietseinheiten vergleichen zu können. Sehr kleine Werte der Leerwohnungsziffer deuten auf eine starke Wohnungsnachfrage hin und werden häufig als Hinweis auf Wohnungsmangel interpretiert. Für Wohnungssuchende ist die Situation leichter, wenn ein gewisser Wohnungsleerstand besteht. Sehr hohe Werte der Leerwohnungsziffer bedeuten hingegen, dass viele Wohnungen ungenutzt sind.

Informationen zu den Vergleichsstädten sind im Internetauftritt des Statistikportals zu finden:

[Schweizer Vergleichsstädte](#)



Leerwohnungsbestand nach Angebotstyp und Zimmerzahl sowie Leerwohnungsziffer, Stadt St.Gallen und Kanton St.Gallen seit 2003

Bundesamt für Statistik, Leerwohnungszählung

	Leerwohnungsbestand									Leerwohnungsziffer in %
	Total	nach Angebotstyp		nach Zimmerzahl						
		zu verkaufen	zu vermieten	1	2	3	4	5	6+	
Stadt St.Gallen										
2003	597	42	555	147	123	144	141	36	6	1.5
2004	652	28	624	141	138	188	140	38	7	1.6
2005	601	18	583	133	114	131	163	47	13	1.5
2006	527	15	512	85	87	143	150	41	21	1.3
2007	554	23	531	96	92	151	161	45	9	1.4
2008	541	7	534	116	88	145	148	36	8	1.3
2009	659	54	605	101	127	171	184	56	20	1.6
2010	897	58	839	125	143	198	256	140	35	2.2
2011	763	145	618	76	123	227	207	90	40	1.9
2012	744	74	670	88	83	237	234	73	29	1.8
2013	653	38	615	72	98	207	198	54	24	1.6
2014	648	34	614	109	90	156	208	59	26	1.5
2015	829	36	793	83	92	321	246	72	15	2.0
2016	828	22	806	69	126	336	252	31	14	1.9
2017	767	51	716	139	165	192	197	52	22	1.8
2018	1'002	89	913	111	188	315	286	73	29	2.3
2019	1'067	27	1'040	134	144	320	271	181	17	2.5
2020	1'325	115	1'210	148	250	426	345	129	27	3.0
2021	1'204	47	1'157	183	165	361	366	104	25	2.7
2022	1'162	53	1'109	152	196	348	286	128	52	2.6
2023	937	48	889	166	210	266	195	74	26	2.1



Leerwohnungsbestand nach Angebotstyp und Zimmerzahl sowie Leerwohnungsziffer, Stadt St.Gallen und Kanton St.Gallen seit 2003

Bundesamt für Statistik, Leerwohnungszählung

	Leerwohnungsbestand									Leerwohnungsziffer in %
	Total	nach Angebotstyp		nach Zimmerzahl						
		zu verkaufen	zu vermieten	1	2	3	4	5	6+	
Kanton St.Gallen										
2003	3'605	658	2'947	439	641	960	1'022	385	158	1.7
2004	3'594	478	3'116	397	631	979	1'040	379	168	1.7
2005	3'463	567	2'896	330	570	891	1'035	427	210	1.6
2006	3'596	647	2'949	296	521	946	1'084	492	257	1.7
2007	3'424	685	2'739	267	461	785	1'141	512	258	1.6
2008	3'256	703	2'553	270	464	788	1'034	447	253	1.5
2009	3'141	675	2'466	262	423	762	984	435	275	1.4
2010	3'381	643	2'738	262	466	821	1'125	505	202	1.5
2011	3'398	671	2'727	250	458	905	1'100	444	241	1.5
2012	3'442	578	2'864	283	402	957	1'143	390	267	1.5
2013	3'607	649	2'958	209	455	1'043	1'249	417	234	1.5
2014	3'950	653	3'297	267	508	1'180	1'367	387	241	1.6
2015	4'394	653	3'741	246	557	1'463	1'443	438	247	1.8
2016	4'412	600	3'812	201	627	1'496	1'458	396	234	1.8
2017	4'651	637	4'014	327	706	1'485	1'432	433	268	1.8
2018	5'607	778	4'829	337	814	1'764	1'772	578	342	2.2
2019	5'618	737	4'881	369	830	1'712	1'780	614	313	2.2
2020	6'291	836	5'455	381	976	2'030	1'999	602	303	2.4
2021	5'426	529	4'897	436	808	1'808	1'694	457	223	2.1
2022	4'527	470	4'057	381	730	1'427	1'306	443	240	1.7
2023	3'834	522	3'312	342	677	1'129	1'079	385	222	1.4



Leerwohnungsbestand nach Angebotstyp und Zimmerzahl sowie Leerwohnungsziffer, Stadt St.Gallen und Vergleichsstädte 2023

Bundesamt für Statistik, Leerwohnungszählung

	Leerwohnungsbestand									Leerwohnungs- ziffer in %
	Total	nach Angebotstyp		nach Zimmerzahl						
		zu verkaufen	zu vermieten	1	2	3	4	5	6+	
Basel	1'114	35	1'079	190	349	394	134	27	20	1.1
Bern	355	3	352	51	81	144	65	12	2	0.4
Biel	574	1	573	85	105	255	110	14	5	1.8
Genf	586	78	508	148	141	149	71	40	37	0.5
Lausanne	417	23	394	105	108	117	59	13	15	0.5
Lugano	902	110	792	108	240	284	172	51	47	2.2
Luzern	542	38	504	99	103	173	103	33	31	1.1
St.Gallen	937	48	889	166	210	266	195	74	26	2.1
Winterthur	113	1	112	22	21	38	27	4	1	0.2
Zürich	144	9	135	29	31	38	21	13	12	0.1